

Andacht



zum Hl. Josef

Zur Eröffnung GL 477,1-3

Gott, ruft sein Volk zusammen
rings auf dem Erdenrund,
eint uns in Christi Namen
zu einem neuen Bund.
Wir sind des Herrn Gemeinde
und feiern seinen Tod.
In uns lebt, der uns einte;
er bricht mit uns das Brot.

In göttlichem Erbarmen
liebt Christus alle gleich;
die Reichen und die Armen
beruft er in sein Reich.
Als Schwestern und als Brüder
sind wir uns nicht mehr fern:
ein Leib und viele Glieder
in Christus, unserem Herrn.

Neu schafft des Geistes Wehen
das Angesicht der Welt
und lässt ein Volk erstehen,
das er sich auserwählt.
Hilf, Gott, das einig werde
dein Volk in dieser Zeit:
ein Hirt und eine Herde,
vereint in Ewigkeit.

Einleitung

Drei Aspekte aus dem Wirken des
Hl. Josef wollen wir vertiefen und
auf das Vatersein HEUTE hin
mit Ihnen betrachten:

Josef – Vater werden!

***Josef – Verantwortung
als Vater übernehmen!***

Josef – Loslassen können als Vater!

Anzünden der Josefskerze

Gemeinsames Eröffnungsgebet

Heiliger Josef,
sei begrüßt,
du Beschützer des Erlösers
und Bräutigam der Jungfrau Maria.

Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut,
auf dich setzte Maria ihr Vertrauen,
bei dir ist Christus zum Mann
herangewachsen.

O heiliger Josef,
erweise dich auch uns als Vater
und führe uns auf unserem Lebensweg.

Erwirke uns Gnade,
Barmherzigkeit und Mut
und beschütze uns vor allem Bösen.
Amen.

Josef - Vater werden!

Schriftstelle: Matthäus 1,18-25

Gebet

Guter Gott,
durch Josef hast du uns gezeigt,
was es heißt,
die eigenen Pläne fallen zu lassen.
Dadurch öffnet sich für ihn neues,
unerwartetes Leben.

Lass auch uns deinem Wort trauen
und ihm folgen,
auch wenn wir manchmal andere
Vorstellungen von unserem Lebensweg
haben.

Steh allen Paaren bei,
die ein Kind erwarten,
besonders denen,
die nicht Ja sagen können
zu dem Kind,
sondern voller Sorgen
in die Zukunft schauen.

Darum bitten wir dich,
durch Christus unseren Bruder
und Herrn. Amen.

Lied Heiliger Josef

(Melodie: Wohl denen, die da wandeln)

Zu Josef sprach der Engel
von Gottes höchstem Thron,
Maria zu begleiten,
die trug den Gottessohn.
Und Josef folgt' dem Ruf des Herrn,
nahm still und ohne Fragen
in Liebe beide an.

Wie's seinem Stand gelegen,
hat er sein Haus bestellt
und Heimat dem gegeben,
der kam in unsere Welt.
Er nahm das Kind mit sichrer Hand,
begleitet seine Wege
in Not und fremdem Land.

Gib du uns Mut und Treue,
Gott, deinem Ruf zu traun;
wie Josef dir zu dienen
und nur auf dich zu baun.
Lass uns in Freud und Zuversicht
den Weg des Lebens gehen
und sei uns Schutz und Licht.

Josef — Verantwortung als Vater übernehmen!

Schriftstelle: Matthäus 2,13+14

Gebet

Guter Gott,
durch Josef hast du uns gezeigt,
was es heißt,
Verantwortung zu übernehmen.

Mit dem hl. Franz von Sales beten wir:
Glorreicher hl. Josef, Bräutigam Mariens,
nimm uns unter deinen väterlichen Schutz.

Wende deine väterlichen Augen
auf die Interessen deiner Kinder,
und nimm dich ihrer an.

In der Not und Bedrängnis,
die uns bedrücken,
eilen wir mit Vertrauen zu dir.

Würdige dich,
die Leitung dieser wichtigen und
schwierigen Angelegenheiten,
die uns beunruhigen und bedrücken,
mit väterlicher Güte selbst zu über-
nehmen.

Heiliger Josef,
dessen Macht sich auf all unsere Nöte
erstreckt,
der du möglich zu machen weißt,
was unmöglich zu sein scheint,
schaue mit deinen väterlichen Augen
auf die Anliegen deiner Kinder.

Darum bitten wir dich,
durch Christus unseren Bruder
und Herrn. Amen.

Lied GL 823,1+2

Wo Menschen sich vergessen,
die Wege verlassen,
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verschenken,
die Liebe bedenken,
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.

Josef — Loslassen können als Vater!

Schriftstelle: Lukas 2,41-52

Gebet

Guter Gott,
durch Josef hast du uns gezeigt,
was es heißt,
loslassen zu können.

Du kluger und getreuer Knecht,
den der Herr über sein Haus gesetzt
hat,
du Beschützer meines Heilands,
auch ich erwähle dich zu meinem
Beschützer
und besonderen Patron im Leben
und im Sterben.

Sei mir auf meiner irdischen Wanderschaft ein treuer Gefährte und Führer, damit ich nie vom Weg der göttlichen Gebote abweiche.

Sei im Unglück mein Schutz,
in Traurigkeit mein Trost,
bis ich endlich mit dir und allen Heiligen
im himmlischen Reich
die Heiligste Dreifaltigkeit ewig preisen
und mich freuen darf.

Darum bitten wir dir,
durch Christus unseren Bruder
und Herrn. Amen.

Lied GL 453,2+3

Bewahre uns, Gott,
behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott,
behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Fürbitten

Vaterunser

Übergabe der Josefskerze an den nächsten Ort

Schlussgebet

Lasset uns beten:

Heiliger Josef,
glorreicher Patriarch,
der du das Unmögliche möglich
machen kannst,
komm mir in meiner Not und
Bedrängnis zu Hilfe.

Gewähre in den ernstesten und
schwierigen Anliegen,
die ich dir anvertraue, deinen Schutz,
sodass alles ein glückliches Ende nimmt.

Mein geliebter Vater,
Ich setze mein ganzes Vertrauen in dich.
Niemand soll sagen können,
er habe dich vergeblich angerufen,
und da du bei Jesus und Maria alles
erwirken kannst,
lass mich erfahren,
dass deine Güte ebenso groß ist wie
deine Macht. Amen.

Segen und Entlassung

Schlusslied GL 813,1+2+4

Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der
Sonnenschein.

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Führe die Straße, die du gehst,
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab, wenn es kühl wird, warme
Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich
nie zu fest.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.